

Semester-Gedanken

Sie gehen nackt durch ein hohes Tor in die Wüste. Die Frau greint hemmungslos, der Mann bedeckt seine Augen. Aber es gibt kein Zurück. Masaccio lässt einen bewaffneten Engel über ihren Häuptionen schweben. Sein Finger weist die Richtung: Fort! Hinweg! So führt ausgerechnet die Darstellung einer Vertreibung den Besucher hinein in die Brancacci-Kapelle von Florenz, die viele andächtig als Sixtinische Kapelle der Frührenaissance bezeichnen.

Die Vertreibung aus dem Paradies zwingt Eva und Adam dazu, sich neu zu beheimaten. Wie wichtig muss Heimat also sein, wenn die Bibel ihren Verlust an den Anfang stellt? Gerade einmal eine von mehr als 1000 Seiten nimmt die Erzählung in Anspruch, und doch kann sie jedes Kind herbeten. Als denkmöglich schlimmste Bestrafung werden die ersten Menschen aus ihrem Zuhause gerissen.

Nun ist der Mensch doch seit jeher ein Wanderer. Auf mutigen Pfaden ins Ungewisse entfaltet er Forschergeist und Erfindungsreichtum. Legt seinen Talenten die Heimat nicht zwangsläufig Ketten an? Muss er nicht hinaus in die Welt? Und sei es, um als reiner Tor ähnlich dem Parzifal sein Glück zu suchen?

Ja, in eng gesteckten Grenzen erstickt er. Seine Gaben verkümmern. Auch deshalb trägt jedes Menschenleben den Kern der Grenzüberschreitung in sich. Aber bei Seneca lesen wir: „Einem Schiff ohne Hafen ist kein Wind der richtige.“ Und selbst der listenreiche Odysseus küsst, nach 20-jähriger Fahrt, tränenblind die Heimerde Ithakas. Also doch und immer wieder: Heimat. Was sie uns bedeutet? Wir wollen sehen...

Vorstand und Beirat, Jänner 2019

MONTAGS F O R U M

Semesterbeitrag

Abonnement für alle Veranstaltungen EUR 155,00

Veranstaltungsort

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
A-6850 Dornbirn

Das Kulturhaus Dornbirn ist mit Bus und Bahn bestens erreichbar. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Veranstaltungsdauer

Montag, 09.30 – 11.30 Uhr

Europäische Akademie für Geschichte und Kultur e.V.

Geschäftsstelle
Birgit Brida
Letzestraße 8, A-6820 Frastanz
Telefon +43 05522 839 35
office@montagsforum.at
www.montagsforum.at



Wir danken für die freundliche Unterstützung



DORNBI RN



illwerke vkw

Vortragssponsoring:

Anwaltskanzlei
am Marktplatz



Heimat – eine Annäherung

Frühjahrssemester 2019

11. März – 03. Juni

Programm | 11.03.2019 – 03.06.2019

11. Mär. 2019

Heimat und Kindheit

Univ.-Prof. Dr. Christoph Türcke

Emeritierter Professor für Philosophie,
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

18. Mär. 2019

Heimat aufgeben. Heimat gestalten. Heimat erfinden.

Dr. Giovanni Netzer

Gründer und Leiter des Bündner Theaters
Origen Festival Cultural

25. Mär. 2019

Poesie und Politik der Heimat. Unsere ewige Sehnsucht nach Geborgenheit zwischen Verlustschmerz und Weltoffenheit

Christian Schüle

Literat, Essayist, Publizist

01. Apr. 2019 | 09.30 – 12.00 Uhr

Brennpunkt: Mensch und Raum – Kann Architektur Heimat schaffen?

Prof. Dr. Tobias G. Natter

Kunsthistoriker, Wien

Dipl.-Ing. Helmut Dietrich

Architekt, Vorarlberg

08. Apr. 2019

Stefan Zweig – Verlust der Heimat, Utopie Österreich

Prof. Dr. Klemens Renoldner

Schriftsteller, Literaturwissenschaftler,
ehem. Leiter des Stefan Zweig Zentrum Salzburg

15. Apr. 2019

Religion als Heimat?

Univ.-Prof. Dr. Josef Imbach

Emeritierter Professor für Theologie,
Universität Basel

29. Apr. 2019

Über die Bregenzerwälder Juppe: Aneignung, Transformation und (Wir)-Identität

Mag. Maria Rose Steurer-Lang

Kunsthistorikerin, Juppenwerkstatt Riefensberg

06. Mai 2019

Kein Ende von „Heimat“. Mutmaßungen und Überlegungen zum Eigenen und zum Fremden

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk

Professor für Kulturwissenschaften am
Institut für Europäische und Vergleichende
Sprachwissenschaften, Universität Wien

13. Mai 2019

Alte Heimat, neue Heimat: Wie Heimaten verloren gehen und gewonnen werden

Thea Dorn

Schriftstellerin, Dramaturgin, Moderatorin

20. Mai 2019

Über Heimaten. Kultur und Zugehörigkeit in einer entgrenzten Welt

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Tschöfen

Professor Kulturwissenschaftliche Raumforschung,
Universität Zürich

27. Mai 2019

Die verlorene Heimat. Deutschsprachige Literatur nach 1945

Univ.-Prof. Dr. Sandra Richter

Direktorin des Deutschen Literaturarchivs Marbach

03. Jun. 2019

Heimat: Literarisch und musikalisch

Karl-Markus Gauß, Schriftsteller

Alex Ladstätter, Natalia Sagmeister & friends

Referenten- und
Themenänderungen vorbehalten!

